

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0240/2017</b>
Auskunft erteilt:	Herr Holz
Ruf:	492-6763
E-Mail:	Holz@stadt-muenster.de
Datum:	15.03.2017

Betrifft	Neubau Spielplatz Holunderweg, B-Plan 459 - Planungs- und Baubeschluss -
----------	---

Beratungsfolge	09.05.2017	Bezirksvertretung Münster-Nord	Entscheidung
----------------	------------	--------------------------------	--------------

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Spielplatz Holunderweg in Münster-Sprakel wird nach dem Entwurf (Plan Nr. G 234/6) des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit gebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2018ff	3.600,00	
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2018	6.270,00	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	4200	Bau. ÖG, KSP, Festpl. Bbpl.459 Sprakel nördl. Landwehr	2017	94.000,0 0	
Auszahlungen			2017	94.000,0 0	

Einzahlungen			-	-	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				<b>94.000,0</b> <b>0</b>	

Die Herstellungskosten für den Spielplatz betragen 94.000 €.

Die jährlichen Kosten für Pflege und Unterhaltung des Spielplatzes betragen ca. 3.600,- €.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2017 bei der o. g. Produktgruppe zur Verfügung.

### **Begründung:**

#### Situation:

Die Bezirksvertretung Münster-Nord hat am 31.03.2010 den Planungs- und Baubeschluss zur Vorlage V/0245/2010 zum Bau eines Festplatzes und eines Ballspielplatzes auf der im B-Plan Nr. 459 festgesetzten öffentlichen Grünfläche nach dem Plan Nr. G 234/1 des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit gefasst.

In den Jahren 2011/12 wurden in einem ersten Bauabschnitt der Festplatz und der Ballspielplatz gebaut.

Im Zuge der Erschließungsmaßnahme zum B-Plan Nr. 459 wurden im Jahre 2014 über das Pumpwerk am Regenrückhaltebecken die Strom- und Wasserversorgung sowie die Abwasserentsorgung des Festplatzes realisiert. Zudem wurde ein 5 Meter breiter Streifen als Aufstellfläche für Kranwagen hergestellt.

Am 22.08.2016 hat die Bezirksvertretung Münster-Nord mit dem Planungs- und Baubeschluss zur Vorlage V/0673/2016 beschlossen, den nördlichen Bereich des Festplatzes nach dem Plan Nr. G 234/3 umzubauen, um die Tragfähigkeit des Festplatzes zu verbessern. Die Baumaßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt.

Für den Bauabschnitt im Jahr 2017 ist die Fertigstellung des Festplatzes (Bau der westlichen und südlichen Wege, des südlichen Grünstreifens entlang der Wohnbebauung und die Bepflanzung) gemäß dem Planungs- und Baubeschluss zur Vorlage V/0245/2010 und der Bau des Spielplatzes Holunderweg der Kategorie B/C, für den hier die Planungs- und Baubeschlussvorlage zur Entscheidung vorgelegt wird, geplant.

Die öffentliche Grünfläche grenzt im Norden an das Sportgelände des Sportvereins SC Sprakel und im Osten an die Straße Holunderweg. Östlich des Spielplatzes befinden sich zudem das Jugendzentrum Sprakel und die KITA Outlaw. Im Westen schließen sich das Regenrückhaltebecken und im Süden Wohnbebauung an.

#### Ergebnis der Kinderbeteiligung

Die Kinderbeteiligung wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als Ideenbörse durchgeführt. Die konkreten Ergebnisse sind dem Protokoll zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Kinderbeteiligung jeweils im Originaltext.

Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit berücksichtigt. Der Entwurf erfolgte in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Anwesenden wünschten sich ein Spielangebot für jüngere und ältere Kinder.

Auf dem ersten Platz der Prioritätenliste der beteiligten Kinder und Eltern stand für ältere Kinder eine multifunktionale Kletteranlage mit zwei Türmen, die eine Brückenverbindung, eine Feuerwehrrampe, Netzeinlagen zum Klettern, eine Kletterwand, eine Rampe mit Tau und eine Rutsche beinhalten sollte.

Für jüngere Kinder wurde ein themenbezogenes Spielangebot, insbesondere ein Traktor samt Anhänger gewünscht.

Ergänzend wurden ein Trampolin, eine Nestschaukel, eine zweite Kleinkind- oder Doppelschaukel, ein Karussell, eine Wipp-Möglichkeit, eine Seilbahn und eine Möglichkeit zum Balancieren angeregt. Der Platz soll Sandspielflächen mit Spielsand und auch eine kleine Rasenfläche enthalten. Wichtig war den beteiligten Kindern und Eltern eine Umzäunung insbesondere zur Straße hin. Gewünscht wurden zudem eine attraktive Bepflanzung mit schattenspendenden Bäumen und Sträuchern sowie ausreichend Sitzmöglichkeiten.

### Entwurf des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

(Ziffern siehe Plan-Nr.: 234/6)

Der Spielplatz mit einer Größe von ca. 795 m<sup>2</sup> befindet im Südosten der öffentlichen Grünfläche. Die gepflasterte Platzfläche südwestlich des Spielplatzes bildet das Entrée vom Spielplatz. Hier treffen die Fußwege vom Holunderweg, dem südlichen Weg mit Anbindung aus dem Wohngebiet und der Verbindungsweg vom Ballspielplatz aufeinander. Hier ist ein Fahrradstellplatz mit drei Anlehnbügel für 6 Fahrräder vorgesehen.

Die große, zentrale Sandfläche des Spielplatzes ist gegliedert in einen nördlichen Teil mit einem bewegungsorientierten Spielangebot wie Klettern, Rutschen und Schaukeln und einem südlichen Teil mit themenbezogenen Spielmöglichkeiten für jüngere Kinder.

Zentrales Spielgerät ist die Spiel- und Kletterkombination Alkmaar (1). Mit zwei Podesttürmen (Höhen 1,70 und 1,45 m), die mit einer Tarzanbrücke verbunden sind, bietet die Kombination mit einer Kletterwand, einem Strickleiterraufstieg, einem Bogennetaufstieg und einer Rampe mit Tau zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Eine Rutsche, eine Edelstahlstange (Feuerwehrstange) und ein doppelter Hangelsteg mit Greifringen dienen als Abstieg.

Ein Edelstahlkranz (2), eine Nestschaukel (3) und ein Balancierbalken (7) ergänzen im nördlichen Bereich als integrative Spielgeräte das Angebot.

Im südlichen Bereich bieten das Spielschiff Krabbe (5) mit einem Kajütenhaus und der Traktor mit Wagen (6) themenbezogene Spielmöglichkeiten, die von mehreren Kindern gleichzeitig bespielt werden können. Zudem bietet eine Kleinkindschaukel (4) auch für jüngere Kinder die Möglichkeit zum Schaukeln. In die Sandfläche, die im Süden aus Spielsand besteht, sind zudem Natursteinquader als „Bucktische“ integriert, die zum Spielen mit dem Sand einladen.

Im nördlichen Bereich der Sandfläche wird Fallschutzsand eingebaut.

Im Südosten am Kleinkindspielbereich und im Nordwesten bieten zwei Plätze mit Bänken Sitzmöglichkeiten.

Die Sitzplätze und auch die Sandfläche werden durch die Pflanzung von vier Hochstämmen zu unterschiedlichen Tageszeiten beschattet. Entlang des Holunderweges, dem Ballspielplatz sowie dem südlich und westlich angrenzenden Wegen werden Pflanzflächen aus Blühsträuchern und flächendeckenden Pflanzen angelegt und bilden eine „grüne“ Abgrenzung des Spielplatzes zur Umgebung, insbesondere zur Straße.

Der Spielplatz wird durch einen Stab-Gitterzaun, der in die Pflanzflächen integriert wird, begrenzt. Der südliche Fußweg erhält am Holunderweg eine barrierefreie Wegesperre, um Kinder im freien Lauf zu bremsen. Sogenannte Hundepfotengitter, wie in der Beteiligungsaktion angeregt, werden nicht vorgesehen, da sie aufgrund der erforderlichen großen Maschenweiten Einschränkungen im barrierefreien Zugang insbesondere für Menschen mit Gehhilfen sind.

### Barrierefreiheit / Design für alle

Die Zugänge und Sitzbereiche werden barrierefrei hergestellt. Die Spielangebote „Korbschaukel“, „Drehscheibe“, Traktor mit Wagen und Spielschiff Krabbe berücksichtigen Aspekte der integrativen Spielplatzgestaltung.

### Flächengrößen

Der Spielplatz hat eine Gesamtgröße von 780 m<sup>2</sup>. Davon sind ca. 400 m<sup>2</sup> Sandfläche, 85 m<sup>2</sup> befestigte Fläche (ohne Fußweg vom Holunderweg, Verbindungsweg zum Ballspielplatz und Platzfläche) und 310 m<sup>2</sup> Pflanzflächen.

### Kosten

Die Kosten für den Bau des Spielplatzes betragen 94.000,00 €.

Eine Reduzierung der Kosten des Spielplatzes ist nur durch eine Verringerung des Spielangebotes möglich und wurde daher von der Verwaltung nicht weiter verfolgt.

Die Kosten zur Fertigstellung des Festplatzes (Bau der westlichen und südlichen Wege, des südlichen Grünstreifens entlang der Wohnbebauung, Bepflanzung) betragen 70.500,00 €. Diese Arbeiten sind Bestandteil des Planungs- und Baubeschlusses zur Vorlage V/0245/2010 der Bezirksvertretung Münster-Nord vom 31.03.2010.

### Bauzeiten

Die Baumaßnahme ist für das III./IV. Quartal 2017 geplant.

### **Weitere geplante Baumaßnahmen in den, gemäß B-Plan Nr. 459 festgesetzten, öffentlichen Grünflächen:**

Nach Fertigstellung der angrenzenden Wohnbebauung ist im Jahr 2018 der Bau der öffentlichen Grünflächen mit Fußwegen entlang der geschützten Wallhecke an der östlichen Grenze und entlang der Landwehr an der südlichen Grenze des B-Plangebietes geplant. Hierzu wird der Bezirksvertretung Münster-Nord eine gesonderte Vorlage für einen Planungs- und Baubeschluss vorgelegt.

I. V.

Matthias Peck  
Stadtrat

### **Anlagen:**

Plan Nr. G 234/6 Neubau Spielplatz Holunderweg, B-Plan 459 in Sprakel, Entwurf

Plan Nr. G 234/5 Öffentliche Grünfläche B-Plan 459, Festplatz und Spielplatz Holunderweg in Sprakel